

7. November 1936

NW. 7 Charlottenstr. 41

440/36

An den
Direktor des mittelalterlichen Seminars
Herrn Professor S t e n g e l

M A R B U R G
Schloss

Hochverehrter Herr Professor !

Bei den Vorarbeiten für die Herausgabe der Urkunden " Heinrichs des Löwen " würde es uns eine grosse Erleichterung sein, wenn wir die Photographien der Originale, soweit sie von Ihrem Lichtbildarchiv bereits erfaßt sind, von Ihnen erhalten könnten. Ich möchte nun deshalb die höfliche Frage erlauben, welche Urkunden Heinrichs des Löwen bereits von Ihnen aufgenommen sind. Der Bequemlichkeit halber darf ich mir vielleicht den Vorschlag erlauben, die Urkunden nach den Nummern des Verzeichnisses bei Heydel im Nieders. Jahrbuch VI, 124 ff. zu zitieren. Gleichzeitig wäre ich Ihnen für eine lebenswürdige Mitteilung darüber sehr dankbar, ob Sie auch die übrigen Privaturkunden der gleichen Zeit aus den in Betracht kommenden Fonds bereits faksimiliert haben.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler !

I.A. Ihr sehr ergebener

J.